

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine.soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.Berein der
Deutschen Antiquariats-
und Export-Buchhändler.

Neuaufgenommene Mitglieder:

Akadem. Buchhdlg. A. Dressel (Inh.
Hanno F. den u. Fritz Ottmanns),
Dresden N.

Paul Bied Berlin.

Carl W. Kuehning, Teilhaber der
Fa. G. O. Schlapp, Darmstadt.J. S. Eckardt i/Fa. E. Mohr's Sort
(G. Koehler), Heidelberg.

Hans Goltz, München.

Otto Heimel, Charlottenburg.

Rich. Selmann, Freiburg i/Br.

Mar. Kallmann i/Fa. M. W. Kauf-
mann, Leipzig.

Alexander Köhler, Dresden-N.

Paul Kuebler, Leipzig.

Fr. Paul Lorenz, Freiburg i/Br.

Wilhelm Boehm, Freiburg i/Br.

F. W. Niech, Würzburg.

Dieterich Reimer (Ernst Bohsen), N. O.,
Berlin, vertreten durch Herrn

Direktor J. Steiner.

E. Franz Ritter i/Fa. Ritters Bücher-
stube, Leipzig.

Emil Rohmtopf, Leipzig.

Ernst Chr. Siefert, Leipzig.

Heinrich Tiedemann i/Fa. Reitz &
Köhler, Frankfurt a. M.Arthur Venn i/Fa. C. r. Vimbart,
Wiesbaden.

Joseph Waibel, Freiburg i. Br.

Leipzig, Königsstr. 29, 7. Dezbr. 1922.

Arbeitsgemeinschaft

Laut einstimmigem Beschluß der
am 6. Dezember 1922 in Düssel-
dorf versammelten Mitglieder
wurden folgende verbindenden Ver-
einbarungen getroffen:1. Bei Sendungen vom Lager
des Kommissionärs in Leipzig an
den Kunden sollen 2% Spesen
vom Fakturenbetrag in Ansatz
gebracht werden.2. Bei Sendungen vom Ver-
lagsort über Leipzig an den
Kunden sollen 5% vom Fakturen-
betrag für Spesen in Rechnung
gestellt werden.3. Bis auf weiteres sollen bei
Lieferungen vom Verleger an
den Kunden einheitlich außer
Verto für Verpackung und Ex-
pedition folgende Mindestspesen-
sätze berechnet werden, die kaum
die Hälfte der tatsächlichen Kosten
decken:

Drucksachen		100 " Zustlag!
— 250 g =	10 M	
251— 500 g =	20 M	
501—1000 g =	30 M	

Pakete	
1—2 kg =	50 M
2,1—5 kg =	100 M
jed. weitere kg =	20 M
z. B. 10 kg =	200 M

Kisten und Ballen-Sendungen
werden berechnet in Anlehnung
an die Sätze des Verbandes
Leipziger Kommissionäre.

rhein.-westf. Verleger.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

DRINGENDE
BITTE!Bei der gegenwärtigen Geldentwertung ist es uns nur
dann möglich wie bisher an das Sortiment zu festen
Preisen zu verkaufen, wenn die bei Bestellungen verein-
barten Zahlungsbedingungen genau eingehalten werden.Am 20. Dezember c. veröffentlichen wir die neuen,
ab 1. Januar 1923 geltenden Zahlungsbedingungen. Zum
vorherigen Abschluss der Bücher gewähren wir für
alle bis zum 20. Dezember 1922 bei uns ein-
gelaufenen Zahlungen ausnahmsweise
einen Kassa-Skonto von 2%. Dieser Kassa-Skonto
kann nicht gewährt werden bei den Beträgen bis zu
M. 10000.—, die nach unseren bisherigen Lieferungsbe-
dingungen am 22. Dezember fällig gewesen wären. Diese
Beträge werden jetzt durch Postnachnahme, unter Berechnung
der Nachnahmekosten, erhoben.Unsere Auslieferung in Berlin und Leipzig ist vom
21. bis 31. Dezember geschlossen.Wertbuchhandel G. m. b. H.,
Berlin SW 11 Königgrätzerstr. 99Postscheckkonto: Berlin 60726. Bankverbindung: Darm-
städter und Nationalbank, Dep.-Kasse Cöthbuser Tor, Berlin

Lieferungsbedingungen der Stuttgarter Verleger-Vereinigung

An der Bekanntmachung vom 25. IX. 1922 treten folgende Änderungen ein:

I. Angebote und Bestellungen unverändert.

II. Versand. Nr. 1—3 unverändert.

4. a) Kreuzbänder bis 100 Gramm Inland M. 5.—, Ausland M. 10.—
" " 250 " " M. 15.—, " M. 30.—
" " 500 " " M. 25.—, " M. 50.—
" " 1000 " " M. 30.—, " M. 60.—
" über 1000 " " " M. 90.—
" 2000 " " " M. 120.—
4. b) Postpakete bis 5 kg Inland M. 150.—, Ausland M. 300.—
" jedes weitere kg " M. 25.—, " M. 50.—
5. Direkte Sendungen an Private: Zuschlag auf Kreuzbänder M. 15.—, für Postpakete M. 25.—

III. Zahlungsbedingungen. Nr. 1—3 unverändert.

4. Soweit Wechsel angenommen werden, müssen die Zinsen und Unkosten dem Schuldner belastet werden.
5. Die Rechnungsenbeträge werden vom Verleger auf volle M. 5.— und M. 10.— ab-, bzw. aufgerundet.

IV. Mahnwesen unverändert.

Für befreundete Verleger, die sich unseren Bedingungen anschließen, stehen für eigenen Gebrauch vollständige Neudrucke zur Ver-
fügung. 3 Stück kosten M. 100.— und werden unter Nachnahme verschickt. Bestellungen sind an den Kassenswart Herrn Herbert Hoffmann,
i. Fa. Julius Hoffmann, Stuttgart, Paulinenstrasse 44, zu richten.

Stuttgarter Verleger-Vereinigung.

Im Einverständnis mit dem
bisherigen Kommissionär über-
nahm ich die Vertretung für
die Firma:

Faust-Verlag

G. m. b. H.

München C 2.

Herzogsplatzstr. 19.

Leipzig, den 12. 12. 1922.

Carl Fr. Fleischer.

Bekanntmachung.

Unsere Vertreter sind:

R. F. Koehler, Leipzig,
Georg Szekinski, Wien.Genius Verlag A. G.,
Budapest VII, Iika-utca 31.Ich führe nur noch feste
Bestellungen zu der jeweils
gültigen Schlüsselzahl des
Börsenvereins aus und
gewähre bei sofortiger Zahlung
5% Skonto.Nieder Rheinischer Verlag
Burg an der Wupper.Wegen Umräumung des Lagers
und Inventuraufnahme liefere ich
meinen gesamten Vorrat v. 27. De-
zember d. J. bis 6. Januar n. J.
nur in Berlin, Leipzig u. Stutt-
gart aus. Ich bitte deshalb, in
dieser Zeit alle Bestellungen nicht
nach Heilbronn, sondern an meine
Herren Kommissionäre zu senden.
Stuttgart Heilbronn,
im Dezember 1922.

Walter Seifert Verlag